



Bericht des Vorstands für den Zeitraum vom 09.11.2018 – 01.11.2019

(Dieser schriftliche Bericht wird ergänzt durch die Präsentation auf der Mitgliederversammlung am 14.11.2019 und das Protokoll der Mitgliederversammlung.)

Verein und satzungsgemäße Gremien

VORSTAND

Ungefähr im vierwöchentlichen Rhythmus finden 2 stündige Vorstandssitzungen via Internet-Kommunikation (Go-to Meeting) statt. Darüber hinaus erfolgt eine regelmäßige Kommunikation via E-Mail. Im Berichtszeitraum fanden zudem fünf eintägige Arbeitstreffen des Vorstandes statt. Ein großer Themenschwerpunkt lag für den Vorstand bei den Aufgaben des Skala-Projektes wie Einstellung einer Projektleitung, Erarbeitung der Projektschwerpunkte und eines Finanzierungsplans. Im Skala Projekt ist auch die organisatorische Weiterentwicklung des Vereins als Aufgabe impliziert. So wurde eine Arbeitssitzung des erweiterten Vorstandes am 21. September 2019 organisiert, auf der das Thema Organisationsentwicklung für den Verein in breiter Runde diskutiert wurde (siehe Projekte/ Weitere Aktivitäten).

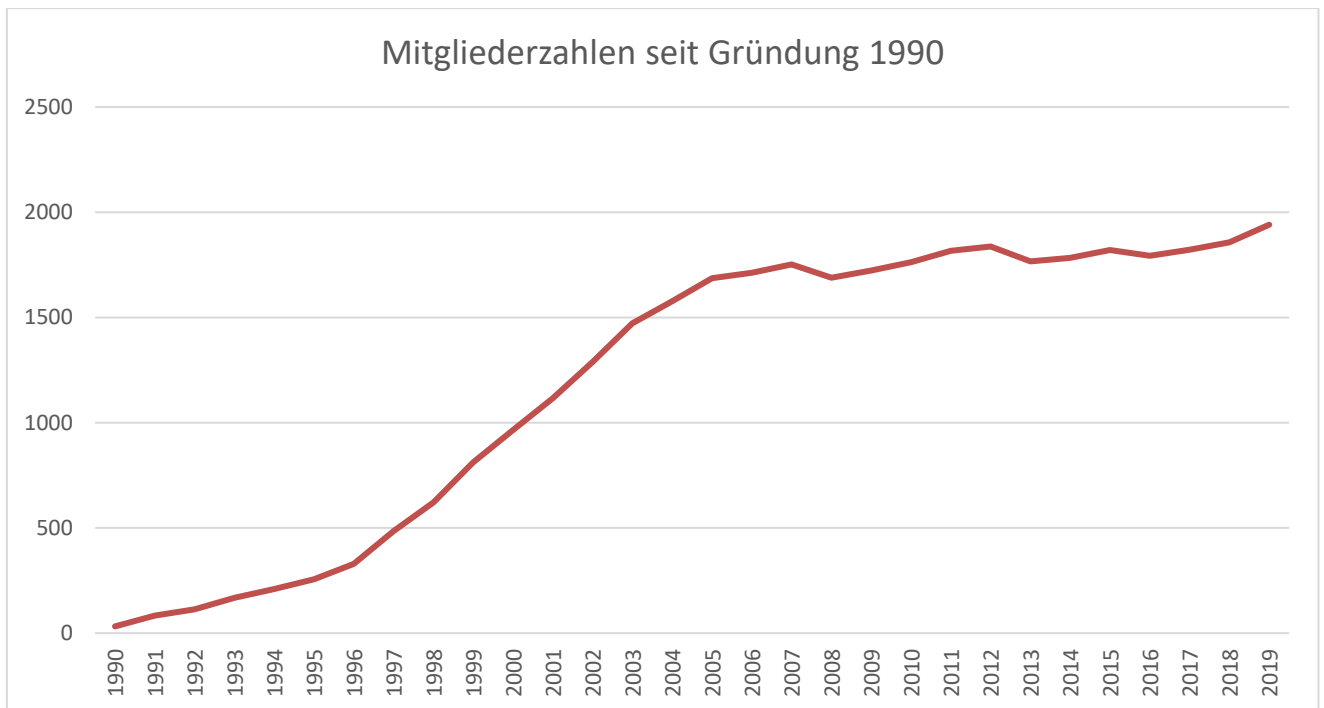
MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Der Vorstand hat allen form- und fristgerechten Anträgen und Änderungsanträgen auf Mitgliedschaft im Berichtszeitraum zugestimmt.

Entwicklung der Mitgliederzahlen im Berichtszeitraum:

Mitgliedschaftskategorie	Stichtag 01.11.2018	Eintritte	Austritte	Stichtag 01.11.2019
Volle Einzelmitgliedschaft	969	94	45	1018
Ermäßigte Mitgliedschaft	184	11	14	181
Familienmitgliedschaft	144	13	4	153
Einfache Institutionsmtgl.	464	38	8	494
Erweiterte Institutionsmtgl.	26	0	0	26
Fördermitgliedschaft	70	1	2	69
Mitglieder gesamt	1857	157	73	1941

Im Jahr 2019 sind leichte Mitgliederzuwächse zu verzeichnen, wahrscheinlich bedingt durch das Interesse am Kongress und weiterhin an den Zertifikatskursen für die UK-Fachkraft. Insgesamt ist die Mitgliederzahl als weitgehend stabil zu bezeichnen.



Der Vorstand hat die Mitgliederversammlung am 14.11.2019 vorbereitet:

- Wichtige Dokumente zur Vorbereitung der Mitglieder auf die Mitgliederversammlung wurden per passwortgeschütztem Download zur Verfügung gestellt.
- Die Einladung mit Tagesordnung wurde schriftlich per E-Mail und Post verschickt

GESCHÄFTSSTELLE

Räume

Gegenüber dem vorausgegangenen Berichtszeitraum sind keine räumlichen Veränderungen in der Geschäftsstelle aufgetreten. Es wurde jedoch in die Netzwerkinfrastruktur investiert, indem neue LAN-Kabel verlegt wurden. Die Räume in der Nettelbeckstraße 2 werden für die reguläre Geschäftsstellenarbeit sowie für die Arbeit der Projektleitung zum Projekt „Kommunikationsbotschafter*innen – selbstbewusst, vernetzt, unterwegs“ genutzt. Ferner stehen die Räume in der Geschäftsstelle für Arbeitstreffen der Gremien und Arbeitsgruppen weiterhin zur Verfügung. Die Nutzungsregeln können in der Geschäftsstelle angefragt werden.

Personalia

Im aktuellen Berichtszeitraum gab es bei der personellen Ausstattung der Geschäftsstelle keine Veränderungen hinsichtlich der Arbeitsstunden von Britta Grosch (30 Std.), Alike Nalbantis (30 Std.) und David Burger (18 Std., Beschäftigungsvertrag über die GWK). Die Mitgliederverwaltung wird weiterhin von Susanne Bünk (geringfügig beschäftigt) vorgenommen.

Seit Anfang 2019 wird Ute Schnelle (Finanzvorstand) im Bereich der Dokumentation von Belegen und Buchungen durch ihre Tochter auf Minijob-Basis unterstützt.

Zum 1. März 2019 wurde Sabrina Piott als Projektleiterin für das Projekt „Kommunikationsbotschafter*innen – selbstbewusst, vernetzt, unterwegs“ mit voller Stelle eingestellt.

ARBEITSKREISE

Bezüglich der verschiedenen Arbeitsgruppen des Vereins werden an dieser Stelle nur Entscheidungen und Aktivitäten des Vorstands in Zusammenarbeit mit den Gruppen berichtet.

Arbeitskreis der REFERENT*INNEN UND UK-REFERENT*INNEN (Sprecher*innen: Irene Leber & Andreas Grandic)

Die Referentensprecher*innen sind unter anderem Ansprechpartner bei Autorisierungen neuer Referenten und prüfen die eingereichten Unterlagen. Anschließend schlagen sie dem Vorstand die Kandidaten zur Autorisierung vor. Alle Anträge auf Autorisierung wurden vom Vorstand bestätigt.

UK-REFERENT*INNEN (Sprecher*innen: Nele Diercks und Mayal Petersen)

Im Rahmen des Referent*innen-Treffen 2019 wurde eine Namensänderung beschlossen. Der Kreis der unterstützenden kommunizierenden Referent*innen hat im Rahmen ihrer Sitzung beschlossen, zukünftig die Bezeichnung UK-Referent*innen statt Co-Referent*innen zu verwenden.

Arbeitskreis ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (Sprecher*in: N.N.)

Die Aufgaben der Kommission Öffentlichkeitsarbeit bilden sich – wie bereits zur Mitgliederversammlung 2018 berichtet – aktuell in anderen Arbeitsgruppen ab, daher kann über keine Aktivitäten des Arbeitskreises im Berichtszeitraum berichten.

Arbeitskreis KOOPERATIONEN MIT INSTITUTIONEN (Sprecher: Sven Reinhard)

Die Kommission prüft unter anderem Kooperationsanfragen, die zur Zertifizierung von Aus- und Fortbildungsangeboten im Bereich UK gestellt werden und schlägt dem Vorstand Kooperationen vor. Im Berichtszeitraum wurden einige neue Kooperationen mit entsprechenden Vereinbarungen geschlossen. Im Rahmen von bestehenden Kooperationen gab es verschiedene Anfragen zur Vergabe des Gesamtzertifikates „UK-Fachkraft“ im Rahmen der Kooperation. Dieses Thema wurde in unterschiedlichen Konstellationen diskutiert. Die so entwickelten Verfahrensvorschläge bedürfen noch einer finalen Abstimmung mit den beteiligten Gremien.

Arbeitskreis FAMILIEN UND ANGEHÖRIGE (Sprecherin: Britta Godow)

Ein Informationsflyer, der sich speziell an Eltern und Angehörige richtet, liegt gedruckt vor und kann in Kürze in der Geschäftsstelle bestellt werden. Der Informationsflyer wurde auch in leichter Sprache übersetzt. Die Version in leichter Sprache steht in digitaler Form zur Verfügung.

Arbeitskreis INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT (Sprecherin: Cordula Birngruber)

Der Vorstand kann über keine Aktivitäten des Arbeitskreises im Berichtszeitraum berichten. Die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. war aber beim UK-Fachtag in Belgien präsent (siehe Projekte/ Weitere Aktivitäten).

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT (Sprecher: Gregor Renner)

Der wissenschaftliche Beirat hat am 28.03.2019 in Köln getagt. Adelheid Horneber nahm als Vertreterin des Vorstandes an der Sitzung teil.

Susanne Wachsmuth ist aus dem Wissenschaftlichen Beirat ausgeschieden. Als Nachfolgerin ist Karolin Schäfer neues Mitglied des wissenschaftlichen Beirates.

Arbeitskreis MEDIEN

Handbuch der Unterstützten Kommunikation

Die Fortführung des HdUK ist offen und muss geklärt werden.

Zeitschrift Unterstützte Kommunikation

Das Team der Zeitschriftenredaktion hat die Jahresplanung 2020 abgeschlossen. Das jährliche Sonderheft uk & forschung wird durch den Wissenschaftlichen Beirat unterstützt.

Kongress-Reader

Der Reader zum Kongress 2019 wird herausgegeben von Karen Ling und Imke Niediek. Mit dem Verlag selbstbestimmt leben (bvkm) wurde der Vertrag für den Druck des Kongressreaders 2019 geschlossen. Erstmals wird es für UKler*innen, die am Kongress teilnehmen, eine digitale pdf-Fassung des Kongressreaders geben.

Homepage

Im Jahr 2019 wurde ein kompletter Relaunch der Homepage vorbereitet. Mit der technischen Umsetzung der neuen Homepage wurde eine Agentur beauftragt. Bei der Neugestaltung erfolgt dann auch Einbindung der nutzerorientierten Bereiche (Ergebnisse Zukunftskonferenz 2017).

Parallel wurde ein neues Cloud-System für eine effektive und zentrale Ablage von Vereinsdaten erstellt. Für die technische Umsetzung (inkl. Support) wurde bereits Ende 2018 ein professioneller Anbieter gefunden bzw. beauftragt. Das Cloud-System steht inzwischen einigen Arbeitsgruppen des Vereines zur Verfügung.

Mailinglisten

Über den Vereinsserver werden weiterhin zwei öffentliche und eine Referenten-Mailingliste angeboten. Die Mailingliste der Referenten ist ein fester Bestandteil in der Koordination von Fortbildungsanfragen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle. Die offenen Mailinglisten werden immer wieder aus verschiedenen Anlässen und von verschiedenen Personen und Gruppen genutzt. Zunehmend werden für regionale Netzwerke eigene Mailinglisten genutzt.

Mit dem Relaunch der Homepage wird auch eine leistungsstärkere Software für Mailinglisten zur Verfügung stehen.

Facebook

Der facebook Auftritt des Vereins wird von Igor Krstoski, Britta Godow, Gabi Rennert, Michael Evers, Marie Just und Sabrina Piott redaktionell gepflegt.

Digitaler Mitgliederbrief

In unregelmäßigen Abständen wurden Newsletter und Vereinsmitgliederbriefe über die Mitgliederverwaltung (Susanne Bünk) verschickt. Dies dient neben der Rubrik „Aus dem Verein“ in der Zeitschrift „Unterstützte Kommunikation“ und dem internen Portal der Homepage als Medium zur Verbreitung von Vereinsnachrichten. Mitglieder, deren E-Mail-Adresse sich in den vergangenen Jahren geändert hat, werden gebeten, eine aktuelle E-Mail-Adresse bei der Mitgliederverwaltung (mitgliederverwaltung@gesellschaft-uk.de) anzugeben, damit wir dieses Medium weiterhin nutzen können.

Im Laufe des Jahres 2019 wurde auch die technische Möglichkeit für digitale Regio-Mitgliederbriefe bzw. Regio-Newsletter geschaffen, die von einzelnen Regionalgruppenleitungen genutzt wurden.

REGIONALGRUPPEN

REGIONALGRUPPEN

Die Regionalgruppen haben im Berichtszeitraum zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Diese wurden häufig durch die Geschäftsstelle organisatorisch unterstützt. Für die Veranstaltungen wurden Kostenkalkulationen vorgelegt, die vom Finanzvorstand geprüft und gegebenenfalls Rücksprache gehalten wurde.

Die Regionalgruppenleitungen haben sich am 10. November 2018 in Köln und am 4. Mai 2019 in Fulda getroffen, um sich über die unterschiedlichen und gemeinsamen Probleme und Aufgaben in den Regionalgruppen des Vereins auszutauschen. Einen Teil dieser Arbeitssitzung erfolgt gemeinsam mit den Vertreter*innen des erweiterten Vorstandes.

In vier Regionalgruppen wurde die Leitung neu gewählt:

In der Regio Nord wurde Marie Just wieder sowie Silke Adam, Nicole Hillig und Esther Kurzewitz neu als Regio-Leitung gewählt.

In der Regio Österreich wird die bisherige Regio-Leitung Claudia Vida nun durch Michaela Zöbel verstärkt.

In Nordrhein-Westfalen wurden Nadia Böcker und Marie Novak als Regio-Leitung wiedergewählt. Nach einigen Jahren der Vakanz wurde die Regionalgruppenleitung Thüringen mit Katharina Schmid neu besetzt.

Kooperationen

Wie schon in den Vorjahren werden informelle Kontakte und Austausch mit diversen Verbänden und Vereinen aus Erziehungswissenschaft, Sonderpädagogik, Inklusiven Pädagogik, Sprachtherapie und Rehabilitation gepflegt. Mitglieder des Vorstands haben auf verschiedenen Fachtagen und Kongressen die Arbeit des Vereins vertreten und für weiterhin gute Zusammenarbeit geworben. So wurde unter anderem auf dem Fachtag zum Jubiläum des bvkm das Projekt „Kommunikationsbotschafter*innen – selbstbewusst, vernetzt, unterwegs“ vorgestellt (siehe separaten Bericht). Ebenso war die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. auf dem Fachtag „Unterstützte Kommunikation“ in Eupen (Belgien) präsent (siehe Projekte/ Weitere Aktivitäten).

Gemeinsam mit der BKOM wurde 2018 eine Stellungnahme zur Neufassung des Hilfsmittelkataloges verfasst. Auf dem Kongress ist ein Gespräch zwischen Gregor Renner (Vorstand BKOM) und dem Vorstand der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. geplant, um über die Fortführung der Kooperation zu sprechen.

Kooperationsvereinbarungen mit anderen Organisationen werden vor allem für die Planung und Organisation von Veranstaltungen und Fortbildungen geschlossen (siehe Arbeitskreis KOOPERATION MIT INSTITUTIONEN).

Projekte/ Weitere Aktivitäten

PROJEKTANTRAG BEI SKALA

Das Projekt „Kommunikationsbotschafter*innen – selbstbewusst, vernetzt, unterwegs“ wird von der Skala-Initiative unterstützt. Sabrina Piott wurde als Projektleiterin am 1. März 2019 mit voller Stelle eingestellt. Das Projekt besteht insgesamt aus vier inhaltlichen Modulen (siehe separaten Bericht).

ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Im Rahmen der Förderung des Projektes „Kommunikationsbotschafter*innen – selbstbewusst, vernetzt, unterwegs“ hat die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. auch eine Organisationsentwicklung in ihr Aufgabenheft geschrieben bekommen. Ein Schwerpunkt dabei sollte die Absicherung der Finanzen des Vereins sein, um auch zukünftig vergleichbare Projekte mit einer hauptamtlichen Projektleitung zu realisieren. Ein zweiter Aspekt zielte auf die schriftliche Fixierung zentraler Vereins- und Geschäftsprozesses ab. Für diese Organisationsentwicklung wurde eine kleine Arbeitsgruppe aus interessierten Gremienvertreter*innen und Vorstandsmitgliedern gebildet. Die Gruppe hat sich einmalig zu einem eintägigen moderierten Arbeitstreffen in Kassel getroffen. Durch den Rücktritt von Kathrin Lemler aus dem Vorstand entstand - initiiert und mitgetragen durch Mitglieder des erweiterten Vorstandes - eine breitere Diskussion über die grundlegende Vereinsstruktur bzw. -organisation. Daraufhin fand mit einem Teil des erweiterten Vorstandes im September eine eintägige Arbeitstagung in Köln statt. Das Arbeitstreffen wurde durch Herrn van Eickels (Unternehmensberatung) moderiert. Als Ergebnis der Arbeitstagung wurde Herr van Eickels beauftragt zusammen mit Nina Fröhlich, Imke Niediek und Adelheid Horneber ein Konzept für einen breit angelegten Organisationsentwicklungsprozess für die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. zu entwickeln. Dieses Konzept wird auf der Mitgliederversammlung 2019 zur Abstimmung gestellt.

GESCHICHTE WIRD LEBENDIG / UK-MUSEUM

Nach einer nochmaligen Überarbeitung ging das UK-Museum im Jahr 2019 erstmal „auf Reisen“. Die ursprünglich von Studierenden der TU Dortmund konzipierte Ausstellung zur Geschichte der UK wurde von der Stiftung Volmarstein ausgeliehen und im Rahmen einer Aktionswoche zum Thema UK präsentiert. Das Museum steht damit auch anderen Interessierten zur Ausleihe zur Verfügung.

UKler – PROFIS IN EIGENER SACHE

Beim Arbeitskreis „UKler - Experten in eigener Sache“ hat es auf eigenen Wunsch des Arbeitskreises eine Änderung des Namens gegeben. Der Arbeitskreis heißt jetzt „UKler – Profis in eigener Sache“. Der Arbeitskreis hat in 2019 weitere Module für die Weiterbildung für UKler*innen entwickelt und erfolgreich an unterschiedlichen Veranstaltungsorten durchgeführt. Zudem erfolgt eine Abstimmung hinsichtlich der im Projekt „Kommunikationsbotschafter*innen – selbstbewusst, vernetzt, unterwegs“ geplanten Angeboten für UKler*innen (siehe separaten Bericht).

FACHBERATER FÜR UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION MIT DEM SCHWERPUNKT NACHSCHULISCHE LEBENSWELTEN

Aktuell läuft der siebte Durchgang des UK-Fachberaters nachschulische Lebenswelten. Der nächste Durchgang startet im März 2020. Die Organisation und Durchführung erfolgen inzwischen in direkter Abstimmung der Geschäftsstelle mit den Koordinatorinnen der Weiterbildung Kerstin Rüter und Silke Braun.

ÜBERARBEITUNG DER PRODUKTGRUPPE 16 IM HILFSMITTELKATALOG

Wie bereits auf der Mitgliederversammlung 2018 berichtet haben der Vorstand gemeinsam mit der BKOM (Bundesarbeitsgemeinschaft Beratungsstellen für Kommunikationshilfen) eine Stellungnahme anlässlich der Überarbeitung der Produktgruppe 16 im Hilfsmittelkatalog der GKV abgegeben. Beide Verbände waren gemeinsam bei der mündlichen Erörterung der Stellungnahmen in den Räumen des GKV-Spitzenverbandes. Einige Anmerkungen aus der gemeinsamen Stellungnahme finden sich in der inzwischen vorliegenden Überarbeitung der Produktgruppe 16 wieder. Es gibt aber aus unserer Sicht weitere Wünsche zu Veränderungen, um die Versorgung mit UK-Hilfsmitteln zu verbessern. Daher sollte die Kooperation mit der BKOM im diesem Themenfeld fortgeführt werden.

INTERNATIONALE KONTAKTE

Am 11. und 12. Oktober war die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. auf dem UK-Fachtag in Eupen (Belgien) vertreten. Neben einem Stand mit Informationsmaterialien bzw. -flyern haben Kathrin Lemler, Carolin Garbe und Michael Evers als Referent*innen der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. Vorträge zu unterschiedlichen Themen aus dem Bereich der UK gehalten.

In der Vorbereitung des diesjährigen Kongresses gab es Kontakt zu ISAAC, so dass die internationale UK-Konferenz 2020 in Mexiko beworben werden kann. Über ein Forschungsprojekt wurde Frau Juan Bornman (President-Elect von ISAAC) nach Deutschland eingeladen. Wir freuen uns, dass sie bei der Gelegenheit unseren Kongress besucht und durch Beiträge im Programm bereichert. Zudem ist ein Gespräch mit ihr und dem Vorstand der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. angedacht.

KONGRESS 2019 UND 2021

Der Kongress 2019 wurde wieder in Zusammenarbeit mit der Agentur event.lab geplant und vorbereitet. Erstmals findet dieser vom 14. bis 16. November 2019 in Leipzig statt. Es werden an den drei Tagen insgesamt 1.200 Teilnehmer*innen erwartet.

Für den Kongress 2021 wurde bereits ein Termin mit den Westfalenhallen Dortmund vereinbart. Unterstützung für das Organisationsteam für den Kongress 2021 wird noch gesucht!